

Parlamentarische Initiativen der Grünen Landtagsfraktion

Durchgesetzt

Kostenloses Kitajahr

Die familienfreundlichen Äußerungen der großen Koalition erwiesen sich in der Vergangenheit nur zu oft als bloße Lippenbekenntnisse. Nun ist uns endlich der Durchbruch gelungen: Die Fraktionen des Landtags beschlossen auf unseren Antrag „Gemeinsam gegen Kinderarmut“ hin, das letzte Kindergartenjahr kostenlos zu machen.

„Clever Starten“

Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern gibt Deutschland sehr wenig Geld für die frühkindliche Bildung aus. Insbesondere der vorschulische Bereich und die Grundschule werden sträflich vernachlässigt. Um die Situation endlich zu verbessern, haben wir mit dem Programm „Clever Starten“ 10 Millionen Euro zusätzlich für Kindertagesstätten gefordert.

Abgelehnt



Ramona Heim/forolia.com

Durchgesetzt

Kinderrechte in die Verfassung

Zum wiederholten Male haben wir 2007 im Landtag gefordert, die Kinderrechte in unserer Landesverfassung zu verankern. Diesmal ist dem endlich zugestimmt worden.

Durchgesetzt

Mehr Ganztagschulen

Unsere Initiative für mehr echte Ganztagschulen, die einen kindgerechten Lernrhythmus erlauben und Freizeitangebote mit einbeziehen, war erfolgreich. Jetzt werden im ersten Schritt weitere 15 Ganztagschulen in Schleswig-Holstein genehmigt – vor allem in den sozialen Brennpunkten.

Abgelehnt

Für eine Schulreform aus einem Guss

Wir unterstützen die Gemeinschaftsschule, haben aber eine Vielzahl von Anträgen gestellt, damit die Schulreform ein Erfolg werden kann: Für mehr Autonomie und Elternrechte, für eine Reform der Lehrerbildung, für bessere Rahmenbedingungen für Schulen und LehrerInnen und für eine sinnvolle Oberstufenreform. Die Mehrzahl unserer Anträge scheiterte leider an der Uneinigkeit in der großen Koalition.

Abgelehnt

Metroexpress

Der Metroexpress ist das bedeutendste wirtschafts- und verkehrspolitische Schienenprojekt für den Norden. Schleswig-Holstein braucht diese Verbindung von Kiel über Neumünster bis zum Hamburger Flughafen und Hauptbahnhof. Trotzdem setzt die große Koalition das Signal nicht auf „Grün“.

Verschleppt

Verwaltungs- und Gebietsreform

Unser grünes Konzept einer Verwaltungs- und Gebietsreform, gegen das die CDU 2005 noch vehement Wahlkampf geführt hatte, wurde durch die von der Landesregierung in Auftrag gegebenen Gutachten bestätigt: Bis zu 140 Millionen Euro könnten jährlich eingespart – und in Kindergärten und Bildung investieren werden. Nun wurde jedoch die Reform auf 2013 vertagt. Wer geglaubt hat, dass große Koalitionen Mut für große Lösungen hätten, sieht sich wieder mal getäuscht.

Abgelehnt

Keine Fehmarn-Belt-Querung

Diese Brücke ist so sinnvoll wie ein Transrapid. Das Projekt verschlingt sämtliche Verkehrsinvestitionsmittel für die nächsten fünf Jahre, die dringend für den Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel benötigt werden. Die Landesregierung beharrt jedoch auf diesem Bauwerk.

Abgelehnt

Klimaschutz: Energiewende statt Kohlekraftwerke

Einer unserer Schwerpunkte waren Anträge für eine ökologische Klimawende – weg von fossilen Energieträgern der Vergangenheit – hin zu den ökologischen, erneuerbaren Energien von morgen. Wir haben eine Vielzahl konkreter Vorschläge in den Landtag eingebracht – die samt und sonders abgelehnt wurden. Statt dessen wurden mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP Grundstücke für Kohlekraftwerke bereitgestellt. Bei dieser Landesregierung tut sich in Klimaschutz nichts: Devise „Grün reden – schwarz regieren“.

Verschleppt

Verbandsklagerecht Tierschutz

Der Tierschutz steht zwar unter dem Schutz des Grundgesetzes, dies nützt den Tieren aber wenig, wenn niemand ihre Interessen vor Gericht vertreten kann. Das von uns eingebrachte „Gesetz über das Verbandsklagerecht für Tierschutzverbände“ würde den Verbänden ermöglichen, gegen Verstöße zu klagen. Die große Koalition kann sich nicht dazu durchringen.



EricLselée/fotolia.com

Mindestlohn

Wer in Vollzeit arbeitet, muss auch davon leben können. Aus diesem Grund fordern wir die Einführung einer Mindestlohnregelung. Unser Antrag schmort seit Monaten im Ausschuss, weil sich große Koalition nicht einigen kann.

Verschleppt

Abgelehnt

Die Hälfte der Macht den Männern

Die Quote ist ein notwendiges Instrument der Demokratie. Unser Gesetzesentwurf, den Anteil der Frauen auf den Landeswahllisten der Parteien auf 50 Prozent zu erhöhen, fand keine Mehrheit. Wir werden nicht locker lassen.



Durchgesetzt

Keine Schülerbeförderungskosten

CDU und SPD haben unseren Antrag, die zusätzlichen Belastungen der Eltern durch Schülerbeförderungskosten zurückzunehmen, zunächst abgelehnt. Erst nach massivem Protest der Bevölkerung sind sie zurückgerudert. Der Schulbus muss kostenlos bleiben!

Abgelehnt

Berufsausbildung

15 Prozent aller Jugendlichen in Deutschland haben bis zu ihrem 30. Lebensjahr noch keine Ausbildung, bei ausländischen Jugendlichen liegt der Prozentsatz sogar bei erschreckenden 75 Prozent. Jeder Jugendliche in Deutschland muss eine Berufsausbildung bekommen, hierfür kämpfen wir. Unser Antrag fand allerdings bislang keine Mehrheit.

Durchgesetzt

5 Prozent-Hürde

Nach der Ablehnung unserer Anträge im Landtag hatte die Klage der Grünen beim Bundesverfassungsgericht schließlich Erfolg: Der Landtag musste die 5 Prozent-Hürde bei Kommunalwahlen abschaffen. Gewonnen hat damit die Demokratie.

Abgelehnt



Naturschutz

Die Landesregierung macht Sense mit dem Naturschutz: Die Kormoranverordnung, die Aufhebung des Knickerlasses, die Novelle des Landesnaturschutzgesetzes, der Abschied vom flächenhaften Gewässerschutz, das tatenlose Zusehen beim Grünlandumbruch und die weitere Intensivierung in der Landwirtschaft. Mit all diesen Maßnahmen zerstört diese Regierung die Grundlagen der biologischen Vielfalt. Unsere parlamentarischen Bemühungen, den Naturschutz zu verbessern, waren bisher vergeblich.

Abgelehnt

Keine Gentechnik

Die Große Koalition führt nach wie vor ein gentechnisches Versteckspiel: Illegales, gentechnisch verändertes Saatgut wurde ausgesät, ohne dass die Folgen für die konventionelle Landwirtschaft abgeschätzt werden können. Die Landesregierung weigert sich noch immer, die Flächen öffentlich bekannt zu machen.

Durchgesetzt

Nichtraucherschutz

Unsere Initiative, ein Rauchverbot in allen öffentlichen Gebäuden und in Gaststätten einzuführen, wurde nach langem Zögern akzeptiert. Die vielen Ausnahmen im Gesetz machen es allerdings löchrig wie ein Schweizer Käse.

Abgelehnt

Tempolimit

Weltweit steht Deutschland mit dem unbeschränkten Rasen praktisch allein da. Dabei gibt es sehr gute Gründe, die für ein Tempolimit von 120 auf Autobahnen sprechen: Weniger klimaschädliches Kohlendioxid, weniger Staus weniger Verkehrsunfälle. Darum ist es unverständlich, dass unsere Initiative „Gas geben beim Tempolimit“ keine Mehrheit fand.

Durchgesetzt

Kein Waldverkauf

Ein großer Etappensieg war der aufgrund landesweiter Proteste gestoppte Verkauf des Landeswaldes. Von großer Bedeutung hierfür war die vom Grünen Landesvorstand initiierte Volksinitiative, für die unsere Ortsverbände innerhalb weniger Wochen mehrere tausend Unterschriften gesammelt haben. Wir setzen uns nach wie vor gegen den stückweisen Verkauf des Landeswaldes und den Abbau der Gemeinwohlbelange ein.

Sie wollen es genau wissen?

Mehr Infos unter www.sh.gruene-fraktion.de -> Themen oder schreiben Sie uns: fraktion@gruene.ltsh.de

Landtagsabgeordnete on Tour



Gesunde Ernährung in Kitas

Monika Heinold

Mir liegt besonders die Ernährung unserer Kleinsten am Herzen. Frei nach dem Motto: „Ohne ein vernünftiges Essen wird es mit dem Lernen nichts“, sollte jedes Kind, ob im Kindergarten oder in der Schule, unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern, eine warme Mahlzeit erhalten. Um für unser Konzept zu werben, habe ich Kindertagesstätten und Schulen in allen Kreisen unseres Landes besucht und die Kampagne „Kita is(s)t gut – von klein auf gesund ernährt“ gestartet.

www.plietsch.sh -> Kampagne Kita is(s)t gut

Schülerbeförderungskosten

Karl-Martin Hentschel

In einem Flächenland wie Schleswig-Holstein darf es nicht dazu kommen, dass mit den Kosten für die Schulbusse durch die Hintertür ein Schulgeld eingeführt wird. Es ist symptomatisch, dass die große Koalition sich auf nichts einigen konnte, außer auf mehr Geld für Straßenbau und zusätzliche Belastungen für die Eltern von Schulkindern. Diese Pläne der großen Koalition waren ein sozial- und bildungspolitischer Unsinn und sind daher glücklicherweise am großen Protest der Bevölkerung gescheitert.



Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)

Detlef Matthiessen

Umweltbildung ist eine ungeheuer wichtige Aufgabe. Nur wenn wir etwas kennen und schätzen, werden wir es auch schützen! Umso ärgerlicher ist es, dass die Landesregierung die Mittel für das FÖJ gekürzt hat. Das freiwillige Ökologische Jahr ist für junge Menschen eine ganz wichtige Erfahrung und braucht unsere Unterstützung. Hier wird Naturschutz und Umweltpolitik direkt erfahrbar.

www.oeko-jahr.de

Die Grüne Bildungskampagne PLIETSCH

Angelika Birk

Schulen brauchen Luft zum Atmen: Gelungene Reformen werden nur mit den Schulen – nicht gegen sie – auf den Weg gebracht. Darum haben wir die Grüne Bildungskampagne „PLIETSCH! – Bildung stark machen“ gestartet. In deren Rahmen habe ich Schulen und Diskussionsveranstaltungen im ganzen Land besucht. Mit unseren Bildungspolitischen Gesprächen im Landtag wollen wir Beispiele von Schulen zeigen, die innovative Konzepte verfolgen und den Mut haben, sich von starren Lehrplänen zu lösen. Ein Beispiel war die Helene-Lange-Schule von Enja Riegel (s. Foto). Meine wichtigste Erkenntnis: Schule kann gelingen.

www.plietsch.sh

